

## **Sportscup-Finale: Gesamtsieg für Jetalliance Racing**

*Großer Erfolg für Jetalliance Racing in Deutschland! Thomas Gruber belegte mit seinem Schweizer Partner Raffi Bader auf einem Porsche 997 im Finallauf des Deutschen Sportscup Platz 2 und sicherte sich damit den Gesamtsieg in der Cup-Wertung!*

*Dabei stand das Antreten des 48jährigen Wieners kurz sogar in Frage – denn beim Freitag-Training hatte Gruber mit seinem Porsche im Training einen heftigen Crash im Motodrom, wobei das Auto derart beschädigt wurde, dass an einen Start nicht zu denken war.*

*Kurzerhand mietete sich Thomas Gruber beim Schweizer Team Fach-Auto Tech ein und konnte damit am Rennen teilnehmen. Bader startete bei diesem, nach FIA-Reglement durchgeführten Zwei-Stunden-Rennen von Startplatz 4, übergab als Zweiter an Gruber, der die Performance hielt und als Zweiter ins Ziel kam. Dieses Ergebnis reichte Gruber für den Gesamtsieg in der Cup-Wertung. Wobei sich seine Bilanz in den fünf gefahrenen Läufen sehen lassen kann: Ein Sieg, einmal Zweiter, zweimal Vierter, einmal Fünfter.*

*Thomas Gruber: „Nach dem Zwischenfall am Freitag freut mich dieser Erfolg natürlich doppelt. Die Meisterschaft war bis zum Schluss hart umkämpft. So waren heute alleine in der Cup-Wertung wieder 23 Autos am Start!“*